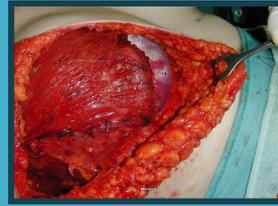
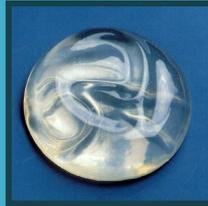
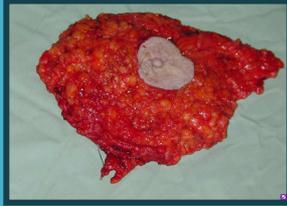




Wiederherstellung der Brust durch Einsetzen einer Prothese



Nach Entfernung des Brustdrüsengewebes wird die Prothese unter den Brustmuskel gelegt, um eine bessere Bedeckung zu erzielen. Es gibt silikon- und kochsalzgefüllte Prothesen in vielen verschiedenen Größen und Formen. Wenn zu wenig Haut vorhanden ist, kann vorerst eine Expanderprothese eingebracht werden. Diese wird über ein Ventil, welches knapp unter der Haut angestochen werden kann, befüllt. Somit ist eine langsame Dehnung der Haut bis zur gewünschten Größe möglich.

Vorteile

- + Schnelle, wenig belastende Operation
- + Rasche Rehabilitation
- + Keine zusätzlichen Narben
- + Kein Funktionsverlust durch Gewebeentnahme

Nachteile

- Fremdkörperreaktion mit Kapselverhärtung
- Zeitabhängige Materialermüdung
- Prothesenaustausch - Folgeoperationen



84-jährige Patientin
Mammakarzinom beidseits
mit Bluterguss nach Probenentnahme

Hautsparende Brustdrüsenentfernung beidseits
mit Verkleinerung des Hautmantel und Einbringen
von zwei Silikonprothesen



33-jährige Patientin
Mammakarzinom rechts

Hautsparende Brustdrüsenentfernung rechts
mit Einbringung einer Silikonprothese und
gleichzeitiger Bruststraffung links